

436148-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Sonstige Elektroinstallationsarbeiten – Instandsetzung der Steuerungstechnik (ESMR) des Ruhrwehr Raffelberg

OJ S 120/2026 25/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fachstelle für Maschinenwesen West

E-Mail: fmw@wsv.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Instandsetzung der Steuerungstechnik (ESMR) des Ruhrwehr Raffelberg

Beschreibung: Das Ruhrwehr Raffelberg dient der Aufrechterhaltung des schiffbaren Stauziels im Oberwasser der Ruhr sowie der Versorgung des danebenliegenden Wasserkraftwerks. Als Verschlüsse sind vier Fischbauchklappen vorgesehen, die einseitig hydraulisch über Torsionsrohr und Antriebscheibe angetrieben werden; Aggregate, Zylinder und Antriebshebel sind in den Antriebsräumen der Pfeiler untergebracht, die Lagerung der Klappen erfolgt in den Pfeilern. Die Wehranlage, die Schleuse und das Kraftwerk beeinflussen gemeinsam das Stauziel im Oberwasser; die Leitsysteme kommunizieren zur Aufrechterhaltung des Stauziels und teilen sich die Stauverantwortung, wobei jeweils nur eine Anlage die Verantwortung innehat. Der Leistungsumfang umfasst die Erstellung eines Pflichtenheftes sowie vollständiger Ausführungsunterlagen zur Fertigungsfreigabe, die Erneuerung der Betriebspegelanlagen, die Außerbetriebsetzung, Umsetzung und Wiederinbetriebsetzung bestehender Schaltschränke und zugehöriger Steuerungstechnik sowie die Demontage und Entsorgung nicht mehr benötigter Steuerungskomponenten und Leitungen in Abhängigkeit der Ausführungsbeschreibung. Weiterhin sind Lieferung und Installation nach Ausführungsunterlagen vorgesehen, einschließlich bestückter Schaltschränke, geplanter Leitungen und Antriebs-Sensorik, sowie die Programmierung der Steuerungssoftware nach den Ausführungsunterlagen. Die Steuerungstechnik und Programme sind zu simulieren und zu validieren; abschließend erfolgen die Inbetriebsetzung und der Probetrieb der einzelnen Wehrfelder und der Gesamtanlage sowie die erforderlichen Schulungen für Betrieb und Wartung. Ziel ist die Übergabe einer betriebsbereiten, geprüften und dokumentierten Wehranlage mit moderner Steuerung und Sensorik. Die Wehranlage wird im laufenden Betrieb umgebaut. Aufgrund der notwendigen n-1-Verfügbarkeit, kann nur ein Wehrfeld gleichzeitig außer Betrieb genommen werden. Hierbei handelt es sich um eine mehrjährige Maßnahme. Voraussichtliches Ende der Maßnahme ist 2031. Hierbei handelt es sich um das Fachlos 1. Das Fachlos 2 beinhaltet die Revision der Hydraulik des Wehrs und wird separat ausgeschrieben. Beide Maßnahmen werden parallel ausgeführt und erfordern eine enge Abstimmung der Auftragnehmer. Wichtig: Die Ausschreibungsunterlagen werden nur nach

Rücksendung einer unterschriebenen Verschwiegenheitserklärung über die eVergabe-Plattform zur Verfügung gestellt. Die Verschwiegenheitserklärung wird nach Anfrage über die eVergabe-Plattform zugeschickt.

Kennung des Verfahrens: ef8200e1-7c5d-4a26-90df-c700e5d73118

Interne Kennung: 2026-833-F08

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es handelt sich hierbei um eine nationale Ausschreibung auf Grundlage der VOB/A

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45317000 Sonstige Elektroinstallationsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moritzstraße 24

Stadt: Mülheim an der Ruhr

Postleitzahl: 45476

Land, Gliederung (NUTS): Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt (DEA16)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Zufahrt zum Ruhrwehr Raffelberg erfolgt über das Gelände des ansässigen Wasserwerks „Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft“ (RWW). Das zufahrtskontrollierte Tor befindet sich in der Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der geschätzte Auftragswert liegt unterhalb des EU-Schwellenwertes. Die Vergabe wird daher nach den Regelungen des nationalen Vergaberechts erfolgen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Der geschätzte Auftragswert liegt unterhalb des EU-Schwellenwertes. Die Vergabe wird daher nach den Regelungen des nationalen Vergaberechts entsprechend VOB/A erfolgen

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Erklärung entsprechend § 123 GWB bezogen auf die letzten fünf Jahre. Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund vorliegt. Siehe Vergabeunterlagen "333a-B.pdf"

Betrug: Erklärung entsprechend § 123 GWB bezogen auf die letzten fünf Jahre. Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund vorliegt. Siehe Vergabeunterlagen "333a-B.pdf"

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Erklärung entsprechend § 123 GWB bezogen auf die letzten fünf Jahre. Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund vorliegt. Siehe Vergabeunterlagen "333a-B.pdf"

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Erklärung entsprechend § 123 GWB bezogen auf die letzten fünf Jahre. Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund vorliegt. Siehe Vergabeunterlagen "333a-B.pdf"

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Erklärung entsprechend § 123 GWB bezogen auf die letzten fünf Jahre. Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund vorliegt. Siehe Vergabeunterlagen "333a-B.pdf"

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Erklärung entsprechend § 124 GWB bezogen auf die letzten drei Jahre. Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt. Siehe Vergabeunterlagen "333a-B.pdf"

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Erklärung entsprechend § 123 GWB bezogen auf die letzten fünf Jahre. Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund vorliegt. Siehe Vergabeunterlagen "333a-B.pdf"

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Erklärung entsprechend § 124 GWB bezogen auf die letzten drei Jahre. Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt. Siehe Vergabeunterlagen "333a-B.pdf"

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Erklärung entsprechend § 124 GWB bezogen auf die letzten drei Jahre. Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt. Siehe Vergabeunterlagen "333a-B.pdf"

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Erklärung entsprechend § 124 GWB bezogen auf die letzten drei Jahre. Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt. Siehe Vergabeunterlagen "333a-B.pdf"

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Erklärung entsprechend § 123 GWB bezogen auf die letzten fünf Jahre. Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund vorliegt. Siehe Vergabeunterlagen "333a-B.pdf"

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Erklärung entsprechend § 124 GWB bezogen auf die letzten drei Jahre. Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt. Siehe Vergabeunterlagen "333a-B.pdf"

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Erklärung entsprechend § 123 GWB bezogen auf die letzten fünf Jahre. Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund vorliegt. Siehe Vergabeunterlagen "333a-B.pdf"

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Erklärung entsprechend § 123 GWB bezogen auf die letzten fünf Jahre. Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund vorliegt. Siehe Vergabeunterlagen "333a-B.pdf"

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Erklärung entsprechend § 124 GWB bezogen auf die letzten drei Jahre. Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt. Siehe Vergabeunterlagen "333a-B.pdf"

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Erklärung entsprechend § 124 GWB bezogen auf die letzten drei Jahre. Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt. Siehe Vergabeunterlagen "333a-B.pdf"

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Instandsetzung der Steuerungstechnik (ESMR) des Ruhrwehr Raffelberg
Beschreibung: Das Ruhrwehr Raffelberg dient der Aufrechterhaltung des schiffbaren Stauziels im Oberwasser der Ruhr sowie der Versorgung des danebenliegenden Wasserkraftwerks. Als Verschlüsse sind vier Fischbauchklappen vorgesehen, die einseitig hydraulisch über Torsionsrohr und Antriebscheibe angetrieben werden; Aggregate, Zylinder und Antriebshebel sind in den Antriebsräumen der Pfeiler untergebracht, die Lagerung der Klappen erfolgt in den Pfeilern. Die Wehranlage, die Schleuse und das Kraftwerk beeinflussen gemeinsam das Stauziel im Oberwasser; die Leitsysteme kommunizieren zur Aufrechterhaltung des Stauziels und teilen sich die Stauverantwortung, wobei jeweils nur eine Anlage die Verantwortung innehat. Der Leistungsumfang umfasst die Erstellung eines Pflichtenheftes sowie vollständiger Ausführungsunterlagen zur Fertigungsfreigabe, die Erneuerung der Betriebspegelanlagen, die Außerbetriebsetzung, Umsetzung und Wiederinbetriebsetzung bestehender Schaltschränke und zugehöriger Steuerungstechnik sowie die Demontage und Entsorgung nicht mehr benötigter Steuerungskomponenten und Leitungen in Abhängigkeit der Ausführungsbeschreibung. Weiterhin sind Lieferung und Installation nach

Ausführungsunterlagen vorgesehen, einschließlich bestückter Schaltschränke, geplanter Leitungen und Antriebs-Sensorik, sowie die Programmierung der Steuerungssoftware nach den Ausführungsunterlagen. Die Steuerungstechnik und Programme sind zu simulieren und zu validieren; abschließend erfolgen die Inbetriebsetzung und der Probetrieb der einzelnen Wehrfelder und der Gesamtanlage sowie die erforderlichen Schulungen für Betrieb und Wartung. Ziel ist die Übergabe einer betriebsbereiten, geprüften und dokumentierten Wehranlage mit moderner Steuerung und Sensorik. Die Wehranlage wird im laufenden Betrieb umgebaut. Aufgrund der notwendigen n-1-Verfügbarkeit, kann nur ein Wehrfeld gleichzeitig außer Betrieb genommen werden. Hierbei handelt es sich um eine mehrjährige Maßnahme. Voraussichtliches Ende der Maßnahme ist 2031. Hierbei handelt es sich um das Fachlos 1. Das Fachlos 2 beinhaltet die Revision der Hydraulik des Wehrs und wird separat ausgeschrieben. Beide Maßnahmen werden parallel ausgeführt und erfordern eine enge Abstimmung der Auftragnehmer. Wichtig: Die Ausschreibungsunterlagen werden nur nach Rücksendung einer unterschriebenen Verschwiegenheitserklärung über die eVergabe-Plattform zur Verfügung gestellt. Die Verschwiegenheitserklärung wird nach Anfrage über die eVergabe-Plattform zugeschickt.
Interne Kennung: 2026-833-F08

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45317000 Sonstige Elektroinstallationsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Moritzstraße 24

Stadt: Mülheim an der Ruhr

Postleitzahl: 45476

Land, Gliederung (NUTS): Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt (DEA16)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Ruhrwehr Raffelberg. Die Zufahrt zum Ruhrwehr Raffelberg erfolgt über das Gelände des ansässigen Wasserwerks „Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft“ (RWW)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 12/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/01/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der geschätzte Auftragswert liegt unterhalb des EU-Schwellenwertes. Die Vergabe wird daher nach den Regelungen des nationalen Vergaberechts erfolgen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Schriftliche Bestätigung der vorgenannten Anforderungen in Form der Zertifikate. Die Bestätigung ist die Mindestanforderung zur Erfüllung der Eignung und Wertung des Angebots. Gültiges Unternehmens-Zertifikat für folgende Bereiche:

Qualitätsmanagementsystem nach DIN ISO 9001: 2015

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technischer Wert

Beschreibung: Technischer Wert anhand eines Ablauf- sowie Personaleinsatzplans.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: siehe Vergabeunterlagen

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: siehe Vergabeunterlagen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=870056>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: eVergabe Plattform

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=870056>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Eine Sicherheit für die Vertragserfüllung wird in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) verlangt. Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten. Die Höhe der Sicherheit beträgt 3 v.H. der Summe der Abschlagszahlungen (vorläufige Abrechnungssumme) zum Zeitpunkt des Austausches der Sicherheiten (frühestens nach der Abnahme). Die Sicherheit für Mängelansprüche wird mit Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche zurückgegeben.

Frist für den Eingang der Angebote: 30/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen müssen auf Nachforderung nachgereicht werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/07/2026 12:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Datteln

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote werden von mindestens zwei Vertretern des Auftraggebers gemeinsam an einem Termin (Öffnungstermin) unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Eine Geheimhaltsvereinbarung wird mit der Erteilung des Auftrages vereinbart.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Fachstelle für Maschinenwesen West

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Fachstelle für Maschinenwesen West

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Fachstelle für Maschinenwesen West

Organisation, die Angebote bearbeitet: Fachstelle für Maschinenwesen West

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Fachstelle für Maschinenwesen West

Registrierungsnummer: 991-00199-39
Postanschrift: Speeckstraße 1
Stadt: Datteln
Postleitzahl: 45711
Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)
Land: Deutschland
E-Mail: fmw@wsv.bund.de
Telefon: +49 2363 104 0
Fax: +49 2363 104 222
Internetadresse: <https://wna-datteln.wsv.de/>
Profil des Erwerbers: <https://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
Registrierungsnummer: 11111111
Abteilung: Dezernat G20 - Nachprüfungsstelle -
Postanschrift: Am Propsthof 51
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53121
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Fax: 022870909010

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eefb9758-dd98-4e5c-8b08-e9c5f07e3cc8 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/06/2026 15:09:34 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 436148-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2026
Datum der Veröffentlichung: 25/06/2026